

Der Sommer-MAY
in Tiengen
durchgehend geöffnet.

DIENSTAG, 19. AUGUST 2008

TIENGEN LAUCHRINGEN

www.suedkurier.de/tiengen

ESPRIT Baby
Die Sommerkollektion:
bis **50%** gespart!

SÜDKURIER NR. 193 / 64. JAHR

NACHRICHTEN

SPERRUNG

Beginn am Dienstag

Lauchringen – Ab dem heutigen Dienstag wird die Unterlauchringer Hauptstraße im Bereich von der Einmündung Edwin-Kessler-Straße bis zur Einmündung Wichernstraße für den Fahrzeugverkehr komplett gesperrt. Durch die beginnenden Kanalarbeiten in diesem Streckenabschnitt ist diese Vollsperrung notwendig geworden. Eine Umleitungsstrecke ist ausgeschildert, die Zufahrt zum Parkplatz des Ärztezentrum ist jederzeit möglich. Die Straßensperrung wird je nach Baufortschritt etwa vier Wochen andauern.

21. AUGUST

Radio zu Besuch

Lauchringen – Radio Seefunk informiert am Donnerstag, 21. August, über das Freizeitangebot in Lauchringen. Christian Filip und Tina Sonnenschein aus dem „Radio Seefunk Morgenmagazin“ werden dazu im Ort unterwegs sein. Zwischen 12 und 14 Uhr wollen die beiden Radiomacher auch mehr erfahren über die Bürgerinnen und Bürger. Das Radio-Seefunk-Team ist zu dieser Zeit mit seinem Info-stand auf dem Marktplatz in Unterlauchringen anzutreffen. Die Interviews werden noch am selben Tag im Programm von Radio Seefunk ausgestrahlt.

KURZ INFORMIERT

Markt in Tiengen: Heute, Dienstag, 19. August, findet auf dem Markt- platz in Tiengen von 8 Uhr bis 18 Uhr der Bartholomäusmarkt als Krämermarkt statt.

Das katholische Altenwerk Tiengen unternimmt am Mittwoch, 20. August, eine Busfahrt nach Konstanz mit Schiffsreise zur Insel Reichenau und nach Radolfzell. Abfahrt ist um 8.30 Uhr am Kirch- platz mit Zustiegmöglichkeiten beim RWE- Eingang und den Halte- stellen Stadtmitte und Schaff- hauserstraße.

Stadtführung: Am Mittwoch, 20. August, findet eine Stadtführung in Tiengen statt. Treffpunkt ist um 17 Uhr auf dem Kirchplatz. Die Füh- rung hat Kurt Benda. Eingeladen sind Feriengäste und Einheimische.

Kurs zu Glaubensfragen in der Seelsorgeeinheit Tiengen-Lauchrin- gen: Ein Infoabend ist am Mitt- woch, 3. September, um 19 Uhr. Der kostenlose Kurs findet mitt- wochs um 19 Uhr in Oberlauchrin- gen statt und vermittelt allgemein christliche Grundlagen in Gemein- schaft. Anmeldung beim katholischen Pfarramt Tiengen, Telefon 07741/20 93, oder bei Mar- garete Mertens, 07741/68 72 34.

KINDER LIEBEN KANINCHEN



Heiß begehrt waren die Kaninchen beim Fez-Auftakt des Kleintierzuchtvereins Tiengen. Nach einer Führung durch den Verein mit Helga und Bernd Friese konnten die 20 Kinder zwischen sieben und zwölf Jahren die Tiere füttern und streicheln. „Ferien zu Hause“ geht noch bis Anfang September weiter. Zum Abschluss des Programms gibt es am 6. September ein großes Spiel- fest in Schmitzingen. BILD: ROSA

Lothar Bertrams ist Professor an der Fachhochschule Wiesbaden

Lauchringer lehrt Fotografie



Lothar Bertrams

BILD: PRIVAT

Professor Clemens Klockner, Prä- sident der Fachhochschule Wiesbaden, ernannte Lothar Bertrams im Sommersemester 2008 mit einer feierlichen Zeremonie zum Professor für Fotografie. Lothar Bertrams wurde in Lauchringen geboren und sammelte erste Erfahrungen als Praktikant in Tiengen.

Bertrams belegt mit seinen fotografischen Ar- beiten in den Feldern Werbung, Mode, Portrait für Werbewirtschaft und Industrie ein breites Spektrum an Erfahrun- gen, bei denen das Konzeptionelle den Ausschlag gibt. „Er versteht es, auf alle praxisrelevanten Anforderungen einzugehen“, Fachhochschule

Seinen künstlerischen Anspruch belegen zahlreiche Einzel- und Grup- penausstellungen, seine Veröffentlichungen sowie seine Auszeichnungen in nationalen wie internationalen Wettbewerben. Seine didaktischen Er- fahrung resultiert aus mehrjährigen Lehraufträgen an den Fachhochschul- en Schwäbisch Hall so- wie in Stuttgart an der Merz-Akademie sowie der Staatlichen Akademie für Bildende Künste.

Lothar Bertrams stu- dierte Grafik-Design an der Hochschule für Bil- dende Künste in Braunschweig sowie an der staatlichen Akademie der bil- denden Künste Stuttgart. Es folgten ein zweijähriger USA-Aufenthalt in Los Angeles sowie zahlreiche Fotorei- sen durch Europa, Asien und die USA. 1992 wurde Lothar Bertrams in die

Deutsche Gesellschaft für Photogra- phie berufen. Es folgte die Aufnahme in den Verband Bildender Künstler Württembergs. 2003 wurde er Mitglied im Deutschen Designer Club DDC. Er lebt in Wiesbaden und Stuttgart. Der Studiengang Kommunikationsdesign bildet zur Zeit rund 330 Studierende aus. Das Bachelor-Programm soll zum Wintersemester 2009 um das Mas- terprogramm „Media Management & Design“ erweitert werden.

Lothar Bertram

Bertram wurde 1957 in Unterlauch- ringen geboren, machte das Abitur am Klettgau-Gymnasium Tiengen und kam als Praktikant im Foto- studio Dieter Conrads in Kontakt mit der professionellen Fotografie.

LAUCHRINGEN

Die SWR 3 Dance Night macht am Samstag, 6. September, 20 Uhr, Stati- on in der Gemeindehalle Unterlauch- ringen. DJ Michael Leupold bringt jede Menge Musik mit. Veranstalter ist der SC Lauchringen.

Kinderkleider-Verkauf: Am Samstag, 6. September, findet in der Gemein- dehalle Oberlauchringen ein Second- hand-Verkauf von Kinderkleidern statt. Der Verkauf ist von 14 Uhr bis 16 Uhr angesetzt. Im Anschluss daran erfolgt die Abrechnung, abzüglich 20 Prozent für die Frauengemeinschaft St. Andreas. Anbieter sollten ihre nicht verkauften Sachen bis 17 Uhr wieder abholen, sonst werden diese als Spende betrachtet, informiert die Frauengemeinschaft. Die Annahme findet am Freitag, 5. September, in der Zeit von 18 Uhr bis 19 Uhr, in der Gemeindehalle statt. Wer am Verkauf teilnehmen will, sollte alle Gegen- stände mit Namen, Preis und Größe auszeichnen. Kuchenspenden könn- en ab 13 Uhr in der Halle abgegeben werden.

ORTSGESCHEHEN

Gütesiegel für Josefshaus

Selbstbewertung soll Leistungen des **Pflegeheims** in verschiedenen Bereichen sicherstellen

Tiengen – Nachdem vor einem Monat das Josefshaus in Tiengen erneut mit dem Qualitätssiegel Baden-Württem- berg für das Betreute Wohnen ausge- zeichnet wurde, überreichte der Ge- schäftsführer des Caritasverbands Freiburg nun eine Auszeichnung an den Geschäftsführer Waldemar Herz und die Pflegedienstleiterin Schwester Elisabeth Schilling für das Pflegeheim.

Die demographische Entwicklung unserer Gesellschaft fordert eine zu- kunftsorientierte Sozialpolitik, die der gestiegenen Lebenserwartung beziehungsweise der Wahrscheinlichkeit, pflegebedürftig zu werden, Rechnung trägt. Kehrseite der höheren Lebens- erwartung ist, so die Experten, ein deutlich zunehmendes Risiko der Pflegebedürftigkeit im hohen Alter.

Gerade hier benötigt eine wachsen- de Anzahl der Menschen die qualifi- zierte Hilfe eines Pflegeheims, weil eine ausreichende Versorgung und Pfl-

ge zuhause oft nicht mehr möglich ist. Damit stehen auch Pflegeheime vor neuen Herausforderungen und Aufga- ben. Gefragt sind eine individuelle, biografieorientierte, einfühlsame pflegerische Versorgung und ein Be- treuungsangebot mit hoher Wohn- und Lebensqualität zu einem ange- messenen Preis.

Das Altenpflegeheim St. Josef, so er- klärt dies Waldemar Herz, arbeite auf der Grundlage eines Qualitätsmana- gementsystems des Caritasverbandes Freiburg, das regelmäßig verschiede- ne Leistungsbereiche überprüft. Da- mit sei sicher gestellt, dass sowohl die gesetzlichen Rahmenbedingungen eingehalten als auch die Dienstlei- stungen kontinuierlich weiterent- wickelt werden.

„Im Rahmen einer umfassenden Selbstbewertung wurden zunächst Stärken und Schwächen unseres Lei- stungsangebots ermittelt. Auf der Basis

dieser systematischen Analyse konn- ten wir dann konkrete Verbesserun- gen und Weiterentwicklungen in An- griff nehmen“, ergänzt Elisabeth Schilling.

Dabei standen in den vergangenen Monaten die Erarbeitung von Stellen- beschreibungen für alle Tätigkeitsbe- reiche der Pflegeeinrichtung, sowie die Ausbildung von elf Mitarbeitern aller Bereiche zu Ersthelfern im Zen- trum. Für die erfolgreiche Arbeit wur- de das Josefshaus nun erneut ausge- zeichnet.

Waldemar Herz beschreibt das An- liegen des Altenpflegeheims St. Josef mit den Worten: „Mit einer solchen kontinuierlichen Weiterentwicklung der Qualität der Pflege, möchten wir einen Beitrag dazu leisten, die He- rausforderungen einer älter werden- den Gesellschaft anzunehmen und zu meistern und auch zukünftig eine Pflege in Würde zu ermöglichen.“

Einsatz im Ehrenamt

Ursula Dörflinger erhält Auszeichnung des Landesverbandes „Lernen & Fördern“

Tiengen (sl) Ursula Dörflinger aus Tiengen, Ehrenvorsitzende des För- dervereins der Waldtor-Schule Waldshut, wurde vom Landesverband „Lernen & Fördern“ für ihr jahrzehntelan- ges, ehrenamtliches Engagement mit der Ehrennadel ausgezeichnet.

Bereits am 24. November 1987 wur- de Ursula Dörflinger zur Gründungs- vorsitzenden des Fördervereins ge- wählt und war von da an ununterbro- chen als Vorsitzende zum Wohl vieler Kinder und Jugendlicher mit Lernbe- hinderungen an der Waldtor-Schule und am Waldtor-Hort in Waldshut ehrenamtlich tätig. Während ihrer Dienstzeit wurde die Nachmittagsfa- milie gegründet, die inzwischen für 20 Kindern und Jugendlichen beinahe zu einem zweiten Zuhause geworden ist. Zunächst war es die Wohnungsbe- schaffung für die Nachmittagsfamilie, die das Verhandlungsgeschick der Vorsitzenden erforderte. Später ge-

lang es dem wagemutigen und enga- gierten Führungs-Duo Ursula Dörfli- nger und Manfred Lingg, ein Wohnhaus in der Albrecht-Rudolf-Straße in Waldshut zu erwerben.

Weitere wichtige Erfolge, an denen Ursula Dörflinger entscheidend mit- wirkte, waren neben der Leitung des Mitarbeiterstabes im Waldtor-Hort, drei Erzieherinnen und Erzieher und wechselnde Zivildienstleistende, die Beschaffung eines vereinseigenen Kleinbusses und die Gründung einer GmbH zur Wiedereingliederung von Arbeitslosen.

Für diese und viele andere Verdiens- te wurde Ursula Dörflinger vom För- derverein zur Ehrenvorsitzenden er- nannt und jetzt vom Landesverband „Lernen & Fördern“ mit der Ehrenna- del für das außergewöhnliche ehren- amtliche Engagement ausgezeichnet. Im Auftrag der Bundesvorsitzenden Mechthild Ziegler überreichte der



Fördervereinsvorsitzender **Alfred Scheuble** gratuliert **Ursula Dörflinger** zur **Ehrennadel des Landesverbandes „Lernen & Fördern“**. BILD: PRIVAT

Fördervereinsvorsitzende **Alfred Scheuble** die Urkunde und Ehrenna- del an Ursula Dörflinger.